

Grundlagen der Ehevertrags-Gestaltung

I. Sachverhaltsermittlung und Ziele

1. Vermögensherkunft und (voraussichtliche) –entwicklung
2. Unternehmer-Eheverträge
3. Ehespezifische Interessen:
 - Vorsorge für den Scheidungsfall
 - Kinderbetreuung und Einkommensverzicht
 - Alters(unterschieds)fragen
 - Haftungsausschluss gegenüber Dritten
 - Pflichtteilsvermeidung

II. Gestaltungsinstrumente

1. Beschränkungen des gesetzlichen Güterstandes
 - für den Fall der Scheidung
 - gegenständliche Beschränkungen
 - zeitliche Beschränkungen
2. Vereinbarungen über den Ausgleichsanspruch
 - Festsetzung von Anfangs- und Endvermögen
 - ehebedingte Zuwendungen
 - Stundung und Sicherung des Anspruchs
3. Gütertrennung
4. Gütergemeinschaft
 - Mangelnde Eignung im Regelfall
 - Pflichtteilsvermeidung
5. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich, § 1408 Abs. 2
6. Vereinbarungen über den künftigen Unterhalt

III. Rechtliche Grenzen

1. Numerus clausus
2. Zwingende Regelungen
 - §§ 1365 ff.
 - § 1409
 - §§ 1423 ff.
3. Sicherungen des Zugewinnausgleichs
 - § 1378 Abs. 2
 - § 1379
 - § 1381
 - §§ 1385, 1386
4. Inhaltskontrolle (§§ 138, 242), insbesondere BGH v. 11.02.2004 (NJW 2004, 930 = JuS 2004, 539)